



Zweite Berufsorientierungswoche am Robert-Schmidt-Berufskolleg im Moltkeviertel

Wie findet man den passenden Ausbildungsberuf, der die eigenen Interessen und Stärken widerspiegelt? Wie findet man einen Ausbildungsbetrieb? Welche Anforderungen müssen heute im Bewerbungsverfahren erfüllt werden, um den gewünschten Ausbildungsplatz überhaupt zu erhalten?

Letina und Agit besuchen die einjährige Berufsfachschule, um den Mittleren Bildungsabschluss zu erlangen, Sie fragen sich, wie es danach weitergehen soll. Einstieg in das Berufsleben über eine geeignete Ausbildung oder schulische Weiterqualifizierung z. B. durch den Besuch der Höheren Berufsfachschule?

Um die Schüler bei ihren Bewerbungen zu unterstützen und die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatzes zu erleichtern, fand am Robert-Schmidt-Berufskolleg zum zweiten Mal eine Berufsorientierungswoche statt. Geboten wurden Bewerberworkshops mit der AOK, Vorträge der Bundespolizei und der Stadt Essen. Besucht wurden die Bäckerei Peter, die Stauder Brauerei, das Dortmunder Zentrallager von REWE und der REWE Markt Freidank in Gelsenkirchen-Rotthausen. Zusätzliche Unterstützung gab es durch Beate Boeckem und Dr. med. Patricia Aden von der Ärztekammer Nordrhein und vier Auszubildende aus den Ausbildungsberufen Medizinische und Zahnmedizinische Fachangestellte, die über ihre Berufsbilder informierten. Auch angehende Fachkräfte für Lagerlogistik und Fachlageristen erläuterten interessierten Schülern Inhalte ihrer Ausbildung und Ihres Berufes.

„Unser Ziel ist es die Ausbildungsquote zu erhöhen“, so die verantwortlichen Lehrerinnen Tanja Kleymann, Stefanie Menhorn und Anja Boudier.

Ansprechpartnerin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Ute Müller OStR*

Telefon: Dienststelle: +49 (0)201 860 560 30
 Privat: +49 (0)201 773 703
 Mobil: +49 (0)173 285 101 1
E-Mail: u.mueller@robert-schmidt-berufskolleg.de